

Artikel vom 03.05.2018

"Die CSU ist seit vielen Jahren die gestaltende Kraft in Kürnach, in der CSU sind alle willkommen um ihre Heimat aktiv mit zu gestalten. Dabei werden wir sowohl die erfolgreiche Arbeit fortführen, als auch neue Akzente setzen, damit Kürnach weiterhin ein modernes, attraktives, sowie ein lebens- und liebenswertes Dorf bleibt,"

CSU Würzburg-Land

Jahreshauptversammlung der CSU Kürnach

Kürnach entwickelt und geprägt

Zu ihrer turnusgemäßen Jahreshauptversammlung hatte die CSU Kürnach ihre Mitglieder und Freunde eingeladen.

Dabei konnten die Ortsvorsitzende Susanne John und der Fraktionsvorsitzende Johannes Sieß zahlreiche Veranstaltungen der CSU Revue passieren lassen aber auch die zukünftigen politischen Schwerpunkte für Kürnach vorstellen.

Höhepunkte bei den Veranstaltungen des vergangenen Jahres waren zum einen das 60jährige Jubiläum des CSU-Ortsverbandes und zum anderen der politische Starkbieranstich. Darüber hinaus erinnerte Susanne John an das alljährlich stattfindende Ferienprogramm, an die zurückliegenden Wahlkampfveranstaltungen, wie etwa die Sommerlounge mit Paul Lehrieder und den Haustürwahlkampf, aber auch an gesellschaftliche Veranstaltungen, an denen sich die CSU beteiligte, wie zum Beispiel das Kürnacher Dorffest. 2017 wurde außerdem eine Mehrtagesfahrt nach Berlin angeboten, bei der neben vielen Besichtigungen natürlich im Jahr der Bundestagswahl auch das politische Berlin im Vordergrund stand. Ebenso haben aber auch die kleineren Veranstaltungen, Spaziergänge und Diskussionsabende einen festen Platz im politischen Jahresablauf.

Fraktionsvorsitzender Johannes Sieß erläuterte den Mitgliedern und Gästen die verschiedenen Zukunftsthemen, die im Gemeinderat andiskutiert und angepackt werden. Wichtigste Projekte sind dabei zur Zeit der Bau des neuen Kreisverkehrs an der Semmelstraße, die Sanierung des Gebäudes in der Pleichfelder Str.18, der Neubau eines Kindergartens verbunden mit der Erweiterung der Grundschule, die Erneuerung des Spielplatzes Güßgraben, die Erschließung eines neuen Baugebietes Schleifweg III und der Ausbau der Flurwege.

Johannes Sieß betonte, dass der Gesamtgemeinderat unter Leitung von Bürgermeister Thomas Eberth hervorragend zum Wohle Kürnachs zusammenarbeitet und die Zukunftsthemen anpackt.

34 Jahre lang überbrachte an dieser Stelle Oskar Hehn als Schatzmeister seinen Kassenbericht. Da er aber etwas kürzer treten möchte, gab er zu Beginn des Jahres sein Amt ab. Dies nahm der CSU-Ortsverband zum Anlass um ihn zum Ehrenmitglied zu ernennen. „Lieber Oskar, damit bist du das

erste Ehrenmitglied der CSU in Kürnach und du hast es wirklich verdient“, betonte die Ortsvorsitzende Susanne John bei der Ehrung. Auch MdL Manfred Ländner und Bürgermeister Thomas Eberth, beide ehemalige Ortsvorsitzende, lobten das Engagement von Oskar Hehn.

Als neuen Schatzmeister wählten die Mitglieder dann einstimmig Stefan Kupka, der bereits als Beisitzer der Vorstandschaft angehörte. Da durch diesen Wechsel nun der Platz eines Beisitzers frei wurde, waren die Mitglieder erneut gefragt. Zum neuen Beisitzer wählte die Versammlung Oliver Pilz, Kreisgeschäftsführer beim BRK. Da aller guten Dinge drei sind, wurden auch noch die Delegierten und Ersatzdelegierten für die besondere Kreisvertreterversammlung für die Europawahl 2019 gewählt.

Nun übergab die Ortsvorsitzende das Wort an den Landtagsabgeordneten Manfred Ländner, nachdem sie ihm zuvor zu seiner neuen Aufgabe als Vorsitzendem des Landtagsausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport gratulierte. Damit ist er der wichtigste Ansprechpartner für die Kommunen, Blaulicht-organisationen und Vereine und Verbände. Manfred Ländner nahm Stellung zur aktuellen Bundes- und Landespolitik, wie z.B. die GroKo- Entscheidung der SPD und die Pläne des designierten Ministerpräsidenten Markus Söder. Mit Blick auf die anstehenden Landtags- und Bezirkstagswahlen erwarten die Bürgerinnen und Bürger Antworten auf ganz konkrete Lebensfragen wie die Frage der Zuwanderung, der Sicherheit, der Rente, der Gesundheitsversorgung, so Manfred Ländner.

Auch die Bereiche Digitalisierung, Wohnungsbau und Bildung werden für den Wahlkampf wichtig sein. Er ging auf die allgemein gute, wirtschaftliche Lage in Bayern ein, durch die die Gemeinde sehr gute Steuereinnahmen erzielt und viele Projekte in Kürnach realisiert werden können. Des Weiteren berichtete er über die Themen Landwirtschaft, neue Baugebiete und den damit verbundenen Flächenverbrauch und das neue Polizeiaufgabengesetz.

Zum Abschluss kündigte Susanne John an, dass sie und auch die anderen Vorstandsmitglieder weiterhin Ansprechpartner für alle Alt- und Neubürger in Kürnach sein wollen. "Die CSU ist seit vielen Jahren die gestaltende Kraft in Kürnach, in der CSU sind alle willkommen um ihre Heimat aktiv mit zu gestalten. Dabei werden wir sowohl die erfolgreiche Arbeit fortführen, als auch neue Akzente setzen, damit Kürnach weiterhin ein modernes, attraktives, sowie ein lebens- und liebenswertes Dorf bleibt," so John.

So hatte die CSU zum Beispiel wenige Stunden zuvor die Bevölkerung zum wiederholten Mal zu einem Montagsspaziergang eingeladen. Unter reger Beteiligung besichtigten die Teilnehmer zuerst das Anwesen Pleichfelder Str.18. Danach erläuterte Bürgermeister Thomas Eberth die Pläne zum Neubau der Schule. Den Abschluss bildete das neue Baugebiet Schleifweg III.

Mit attraktiven gesellschaftlichen und politischen Veranstaltungen soll weiterhin die Bürgerbeteiligung gefördert werden. Demokratie und auch Parteien leben vom Mitmachen, das muss unser Ziel bleiben, so die Mitglieder des Ortsverbandes. So steht etwa im Mai wieder eine öffentliche Fraktionssitzung an.

„In Kürnach wird viel diskutiert, entschieden und dadurch etwas erreicht“,

waren sich die Teilnehmer einig.

Quelle: CSU Würzburg-Land

Lw >

Download

[Bildergalerie](#)